

## Erläuterungen zur Berechnung des Verteilschlüssels Globalbeitrag

### Berechnung

Die Berechnung der Beitragsquote je Trägerkanton erfolgt gem. §26 des Staatsvertrages:

80% des Globalbeitrages werden nach Massgabe der Zahl der Studierenden der FHNW in den Diplomstudiengängen mit stipendienrechtlichem Wohnsitz in den Vertragskantonen aufgeteilt.

20% des Globalbeitrages werden nach Massgabe der Studierenden in den Diplomstudiengängen in den einzelnen Vertragskantonen auf die Vertragskantone aufgeteilt, wobei die Studierenden der beiden Basel zusammengezählt und nach dem Schlüssel gemäss Wohnsitz aufgeteilt werden.

### Verteilschlüssel Globalbeitrag

#### Übersicht Globalbeitrag 80 /20

In TCHF	2009	2010	2011	Total
80%	151'520	154'560	155'840	461'920
20%	37'880	38'640	38'960	115'480
100%	189'400	193'200	194'800	577'400

Für die Ermittlung wurde auf das Mittel der Studierendenzahlen aus den Jahren 2005, 2006 und 2007 abgestellt. Datenbasis bilden die offiziellen Statistiken der FHNW resp. der Vorgängerinstitutionen für das Bundesamt für Statistik (BfS-Statistik jeweils zum Stichtag 15.10.).

#### Übersicht Studierendenentwicklung nach Trägerkanton:

Nach Wohnsitz	AG	BL	BS	SO	Total
2005	1999	1096	725	756	4576
2006	2129	1224	786	760	4899
2007	2274	1367	798	802	5241
Mittelwert	2134	1229	770	773	4905
In %	43.5%	25.1%	15.7%	15.7%	100%

Nach Kanton	AG	BL	BS	SO	Total
2005	2358	1193	1865	1243	6659
2006	2418	1222	2058	1459	7157
2007	2545	1191	2327	1683	7746
Mittelwert	2440	1202	2083	1462	7187
In %	34.0%	16.7%	29.0%	20.3%	100%

Die Globalbeiträge werden nach Hochschulen (Fachbereiche) gewichtet. Anhand des Mittelwertes der Finanzierungslücke aus den Jahren 2006 und 2007 (2005 in dieser Qualität nicht verfügbar, für die Musikhochschulen gelten die Planwerte 08) ergibt sich folgende relative Verteilung auf die Hochschulen:

Hochschule (Fachbereich)	Anteil Trägerbeitrag
Hochschule für angewandte Psychologie	1.0 %
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik	3.9 %
Hochschule für Gestaltung und Kunst	7.2 %
Hochschule für Life Sciences	6.8 %
Pädagogische Hochschule	36.8 %
Hochschule für Soziale Arbeit	5.4 %
Hochschule für Technik	20.9 %
Hochschule für Wirtschaft	11.9 %
Musikhochschulen	6.0 %
Total FHNW	100 %

Die Berechnung der Beitragsquote erfolgt also gewichtet nach den Kosten- und Ertragsstrukturen der Hochschulen (Fachbereiche). Die Beitragsquote wird pro Hochschule (Fachbereich) im Verhältnis 80:20 gemäss den effektiven Studierendenzahlen je Studiengang berechnet. Die kumulierten Werte ergeben die Beitragsquote je Trägerkanton.

Die Beitragsquote wird also durch folgende Faktoren beeinflusst:

- die relative Entwicklung der Studierendenzahlen innerhalb der vier Trägerkantone
- die relative Entwicklung der Studierendenzahlen in den Fachbereichen der FHNW
- die relative Entwicklung der Kosten- und Ertragsstruktur der angebotenen Studiengänge in der FHNW